



Suchterkrankungen

Chen YZ et al.: Self-reported psychopathology and health-related quality of life in heroin users treated with methadone. *Neuropsychiatr Dis Treat* 9 (2013) 41-48

20



Dritte Seite

Robertson LA et al.: Childhood and adolescent television viewing and antisocial behavior in early adulthood. *Pediatrics* 131 (2013) 439-446

5



Kopfschmerz/Schmerz

Mathew PG et al.: A cyclic pain: the pathophysiology and treatment of menstrual migraine. *Obstet Gynecol Surv* 68 (2013) 130-140

16

DRITTE SEITE

Kinder vor dem Fernseher: Schule der Aggression 5

Sterblichkeit nach Operationen: Lieber montags
unters Messer ...

Stressbezogene Erkrankungen: Die moderne Arbeitswelt
als Risikofaktor

DEMENTIELLE SYNDROME

CME: Von der MCI zur Alzheimer-Demenz: Vorhersage
der Konversion durch MRT und PET

INTERNET-TIPPS

ADHS

Bluthochdruck bei Kindern: Hinweis auf eine ADHS? 7

Methylphenidat: Goldstandard bei der Therapie von Kindern 7

EPILEPSIE

CME: Bevölkerungsbasierte Studie: Hohe Sterblichkeit
bei psychiatrischer Komorbidität

STENO

MULTIPLE SKLEROSE

Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität: Wie stark
sind die Einschränkungen durch Fatigue? 9

Basistherapie mit Glatirameracetat: Über
20 Jahre anhaltend wirksam und sicher 9

Hospitalisierungsraten bei MS: Trotz besserer
Therapien mehr Einweisungen 12

Cochrane-Metaanalyse: Evidenz nur für ein
Basistherapeutikum 12

Kohortenstudie zur MS: Rolle
der systemischen Entzündung 13

Glatirameracetat und Interferon beta: Das sind Prädiktoren
für das Ansprechen 13

SCHMERZ/KOPFSCHMERZ

5 Zyklusabhängige Schmerzattacken: Menstruelle und
menstruationsabhängige Migräne 16

5 Kindlicher Kopfschmerz: Dreimonatskoliken erhöhen
das Migräne-Risiko 16

PARKINSON-SYNDROME

6 CME: Nicht-motorische Symptome im Fokus: Störung von
Impulskontrolle und Schlaf 17

CME: Rehabilitation von Parkinson-Patienten: Helfen moderne
Spielekonsolen? 17

KONGRESS

Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN),
Dresden, 18. bis 21. September 2013 18

ANGST-/PANIKSTÖRUNGEN

8 CME: Metaanalyse zur Bildgebung: Hirnaktivierung bei
spezifischen Phobien 19

Treibbilder: mauritius-images; Fotos auf dieser Seite: fotolia, Mauritius-images, Wikimedia Commons/Sascha Wolff from Grand Rapids

Schwarzbuch: rote Karte!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Fehler zu machen ist das souveräne Privileg derjenigen, die überhaupt etwas tun – aber DAS geht zu weit. Als „den menschlichen Verstand ratlos zurücklassend“, beschrieb ein N24-Nachrichtensprecher das Phänomen. Und das Handelsblatt titelte: „Eine Geldverbrennungsmaschine namens Staat“. Wovon ich spreche? Vom Schwarzbuch des Bundes der Steuerzahler (BdST). Guckst du:



www.schwarzbuch.de

Mit dem Flughafen und dem BND-Neubau in Berlin und dem seit drei Jahren leerstehenden Klinikum Düsseldorf sind es vor allem Großbauprojekte, die wir uns Milliarden von Euro kosten lassen. Besonders pikant sind zig Millionen teure Modernisierungen von Kasernen, die kurz danach geschlossen werden. Die Liste der Unsinnigkeiten ist schier endlos. Der BdST regt jetzt eine Strafe für Verschwender an. Ich plädiere für rote Karte und Spielverbot. Schön, dass es diese renitenten Aufrüttler gibt.

Apropos. Das ist vielleicht das Schlimmste an Schwarz/Rot: keine zahlenmäßig nennenswerte Opposition mehr. Mit satten Mehrheiten im Parlament und im Bundesrat wird demnächst auf der Überholspur regiert. Na gut, wenn man sich die aktuelle Situation in den USA anschaut, wo die Republikaner/Tea-Party-Aktivisten in bester Anarchistenmanier versucht haben, den Staat lahmzulegen, weil dieser seinen Bürgern partout ein Gesundheitssystem aufzwingen will, erscheint der Nutzen einer Opposition fraglich. China zeigt der ganzen Welt ohnehin gerade, dass es auch komplett ohne geht, dass eine Diktatur viel effizienter wirtschaften kann, wenn nicht dauernd selbstberufene Bedenkenträger dazwischenreden.

Dass die Gedanken auch immer so ausufern müssen... Also: Denken Sie über alles Mögliche nach, Ihren Bauch, den Geburtstag der Tochter, Ihren dummen Chef und natürlich das Wetter – doch bitte nicht übers Geld, das ist es ganz offenkundig nicht wert, davon gibts zuviel! Das Team der Neuro-Depesche wünscht Ihnen für alle anstehenden Wechselfälle und Farbwechsel ein wintersonniges Gemüt.

Jörg Lellwitz
Chefredakteur

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG	19
SUCHT	
Heroinabhängigkeit: Lebensqualität trotz Methadon-Substitution gering	20
Bei Alkoholabhängigkeit: Konsumreduktion ergänzt die Behandlungsoptionen	20
RESTLESS-LEGS-SYNDROM	
CME: Validierungsstudie: Ist der m-SIT im Behandlungsalltag sinnvoll?	21
Große prospektive Kohortenstudie: RLS erhöht die Mortalität	21
VASKULÄRE ERKRANKUNGEN	
CAVE: SSRI erhöhen die Sterblichkeit bei PSD	22
Schlaganfall-Prophylaxe: Neuer Faktor Xa-Inhibitor bei Vorhofflimmern	22
VARIA	
Kann Lithium die ALS-Therapie mit Riluzol verbessern?	24
Schützt Folsäure auch vor autistischen Störungen?	24
CME: Nächtlicher Gang zum Kühlschrank: Schlafbezogene Essstörung im Detail	25
KONGRESS	
166. Jahrestagung der APA in San Francisco	26
AFFEKTIVE STÖRUNGEN	
Depression in der Seniorenresidenz: Bewegung des Körpers – Hilfe für die Seele?	27
Bipolar-I-Störung: Auf Mischzustände achten	27
CME: CAPEDP: Primärprävention der postpartalen Depression	28
IM FOKUS	28
SCHIZOPHRENIE	
CME: Männer mit Schizophrenie: Zigarettenrauchen und Psychopathologie	29
Impressum	29
Bestellcoupon	25
FÜR DIE PRAXIS	30
CME: Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen	31

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

A	Anwendungsbeobachtung	M	Metaanalyse
C	Fall-Kontroll-Studie	R	Randomisiert-kontrollierte Studie
F	Fallbericht	S	Sonstige Studienarten
K	Kohortenstudie	U	Übersicht